



Tagesschule flic flac

Schulergänzendes Betreuungsangebot der
Primarschulgemeinde Weinfelden

Konzept

Offene Tagesschule flic flac Weinfelden

Januar 2024
Version 2.0

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätze	2
1.1. Leitgedanke	2
1.2. Grundlagen	2
1.3. Ziele	2
1.4. Zielgruppen	3
2. Strukturen	3
2.1. Trägerschaft und Leitung	3
2.2. Tagesschulteam	3
2.3. Kooperationen	3
2.3.1. Kooperationen Tagesschule/Primarschule	3
2.3.2. Kooperation Tagesschule/Kita Wyfelde	4
2.3.3. Kooperation Tagesschule/Kindergärten der Primarschulgemeinde Weinfeldern	4
2.3.4. Kooperation mit den Eltern	4
2.4. Öffnungszeiten	4
2.5. Module	4
2.5.1. Ziele und Grundsätze der Module	4
2.6. Anmeldung und Rechnungsstellung	5
2.7. Öffentlichkeit	5
2.8. Qualitätssicherung	5
3. Pädagogische Schwerpunkte	5
3.1. Grundhaltung	5
3.2. Betreuung/Freizeitgestaltung	6
3.3. Räume	6
3.4. Elemente im Tagesablauf	7
3.4.1. Hausaufgaben	7
3.4.2. Essen	7
3.5. Regeln	7
3.6. Ausschluss	7
4. Anhang	8
4.1. Organigramm	8

1. Grundsätze

1.1. Leitgedanke

Die Offene Tagesschule flic flac ist ein freiwilliges, familien- und schulergänzendes Betreuungsangebot der Primarschule Weinfelden.

Im Tagesschulangebot wird der pädagogische Auftrag, die Kinder in der Sozialkompetenz zu fördern, weitergeführt. Durch Vernetzung von Unterricht und Freizeit wird die Schule lebensnah.

Die Tagesschule bietet eine professionelle Betreuung vor und nach dem Unterricht an. Dazu gehören auch Mahlzeiten, Aufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit, soziale Erfahrungen ausserhalb der Familie zu machen. Sie lernen das Zusammenleben in altersgemischten Gruppen in all seinen Facetten kennen und erleben das stärkende Gefühl der Gemeinschaft.

Damit dieses Miteinander möglich ist, wird soziales Verhalten eingeübt: Rücksichtnahme, Toleranz und gewaltfreie Konfliktlösung. Diese Fähigkeiten ermöglichen den Kindern, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Das pädagogische Grundkonzept orientiert sich am Leitbild der Primarschulgemeinde. Die stetige Qualitätssicherung ist eine Selbstverständlichkeit.

Die Erziehungsberechtigten können das modulare Angebot der Tagesschule nach ihren Bedürfnissen nutzen. Sie beteiligen sich einkommensabhängig an den Betreuungskosten (siehe Tarifreglement).

1.2. Grundlagen

- a) Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung Kanton Thurgau, RB 861.1 gemäss § 4 haben die politischen Gemeinden den Auftrag, bei Bedarf Angebote zur familienergänzenden Kinderbetreuung zu fördern und § 6 verlangt die Zusammenarbeit von politischen Gemeinden und Schulgemeinden.
- b) Reglement der *Offenen Tagesschule flic flac* vom 21.09.2015

1.3. Ziele

Die Schule wird zum Lern-, Lebens- und Freizeitort. Die Kinder

- werden im Lernen, im sozialen Verhalten und in der Freizeitgestaltung gefördert.
- werden im individuellen Entwicklungsstand gefördert und ihre Lernfähigkeit wird berücksichtigt. Sie werden zielorientiert unterstützen.
- erleben klare und verlässliche Rahmenbedingungen, die es ihnen erlauben, sich zu orientieren, Vertrauen zu entwickeln und Beziehungen aufzubauen.
- werden durch kreatives und phantasievolles Handeln den körperlichen, intellektuellen und sozial-emotionalen Bereich gefördert.
- akzeptieren und respektieren sich untereinander.
- erfahren soziale Regeln und lernen mit Konflikten umzugehen. Dabei orientiert sich die Tagesschule an der Friedensbrücke der Primarschule.

1.4. Zielgruppen

Die *Offene Tagesschule flic flac* steht allen Kindern der Primarschule Weinfelden (Kindergarten- und Primarschulalter) offen.

An der Ferienbetreuung können auch Kinder aus anderen Primarschulgemeinden teilnehmen. Die Kosten hierfür sind dem Tarifreglement zu entnehmen. Zusätzlich zahlen diese einen Umlegebeitrag pro Betreuungstag.

2. Strukturen

Die Tagesschule ist ein Betreuungsangebot, das die Unterrichtszeiten ergänzt und individuell nach den Bedürfnissen der einzelnen Familien belegt werden kann.

2.1. Trägerschaft und Leitung

Trägerin der *Offenen Tagesschule flic flac* ist die Primarschulgemeinde Weinfelden. Die strategische Leitung liegt beim Schulpräsidium der Primarschulgemeinde Weinfelden (Beschrieb siehe Anhang), welcher Anträge zuhanden der Primarschulbehörde stellt. Die operative Leitung unterliegt der Tagesschulleitung.

2.2. Tagesschulteam

Alle Mitarbeitenden des Tagesschulteams verfügen über eine ihrem Aufgaben- und Tätigkeitsbereich entsprechende berufliche Qualifikation. Die Kinder werden vom Fachpersonal in Zusammenarbeit mit weiteren Personen professionell betreut.

Das Fachpersonal verfügt über eine anerkannte Ausbildung als

- Kleinkinderzieher / -erzieherin (KKE)
- Fachpersonen Betreuung Kinder (FaBeK)
- Personen in Ausbildung zu Fachperson Betreuung Kinder (FaBeK)
- Dipl. Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen (Dipl. Sozpäd)
- Sportleiter /-innen
- Assistenzen

Voraussetzung für eine gute Qualität ist eine gute Zusammenarbeit im interdisziplinären Team. Lehrpersonen können nach Absprache an Sequenzen des Tagesablaufes der Tagesschule teilnehmen. Die Tagesschulleitung und die Gruppenleitung sind verantwortlich für die Umsetzung des Konzepts und die Einhaltung des Leitbilds. Regelmässige Teamsitzungen dienen dazu, Absprachen zu treffen und die gemeinsame Grundhaltung zu pflegen und zu überdenken.

2.3. Kooperationen

2.3.1. Kooperationen Tagesschule/Primarschule

Schule und Betreuung greifen ineinander. Die Fachleitung der Tagesschule und die Betreuungspersonen arbeiten mit der Schulleitung, den Lehrpersonen und den Eltern zusammen. Der fachliche Austausch mit Klassenlehrpersonen und der Schulsozialarbeit wird durchgeführt.

Die Verantwortlichkeiten sind definiert.

2.3.2. Kooperation Tagesschule/Kita Wyfelde

Zwischen der *Offenen Tagesschule flic flac* und der KiTa Wyfelde besteht eine Lehrlingskooperation. Lernende der Tagesschule flic flac hospitieren wochenweise in der KiTa Wyfelde. Dadurch soll auch das Ausbildungsspektrum der Lernenden erweitert werden.

2.3.3. Kooperation Tagesschule/Kindergärten der Primarschulgemeinde Weinfelden

Lernende und Praktikantinnen und Praktikanten der *Offenen Tagesschule flic flac* können nach Absprache in den Kindergärten der Primarschulgemeinde Weinfelden eingesetzt werden.

2.3.4. Kooperation mit den Eltern

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Tagesschule und den Eltern ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern und deren Entwicklung. Die Zusammenarbeit erfolgt in gegenseitiger Akzeptanz und mit Respekt.

Wir pflegen den Informationsaustausch bei Elterngesprächen, bei den täglichen Kontakten und mit schriftlichen Informationen. Nach Absprache ist es Eltern jederzeit möglich die Tagesschule zu besuchen. Wir achten darauf, beim Bringen und Holen keine belastenden Informationen in Anwesenheit der Kinder auszutauschen.

2.4. Öffnungszeiten

Die Tagesschule ist in den Schulwochen von Montagmorgen bis Freitagabend von 06.45 bis 18.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien wird in vordefinierten Wochen eine Ganztagesbetreuung von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr angeboten.

2.5. Module

Morgenbetreuung inklusive Frühstück	06.45 – 08.15 Uhr
Mittagstisch inklusive Betreuung	11.30 – 13.30 Uhr
Nachmittag 1	13.30 – 15.00 Uhr
Nachmittag 2	15.00 – 18.00 Uhr
Nachmittag 3	13.30 – 18.00 Uhr
Ganzer Tag	06.45 – 18.00 Uhr

2.5.1. Ziele und Grundsätze der Module

Morgenbetreuung 06.45 – 08.15 Uhr

Ziele und Grundsätze:

- Die Kinder erhalten ein gesundes Frühstück
- Die Kinder bereiten sich in Ruhe auf den morgendlichen Schul- und Kindergartenstart vor und erscheinen pünktlich zum Unterricht

Mittagstisch inklusive Betreuung 11.30 – 13.30 Uhr

Ziele und Grundsätze:

- Die Kinder erhalten ein ausgewogenes und gesundes Essen

- Die Kinder sind betreut und pflegen soziale Kontakte
- Die Kinder nutzen ihren Bedürfnissen entsprechende Rückzugs- und Spielmöglichkeiten

Die Mittagszeit wird von den Mitarbeitenden gestaltet. Spezielle Bedürfnisse (Kultur, Ernährungsprinzipien, Allergien) werden, soweit wie möglich, berücksichtigt. Im Zentrum stehen die soziale Interaktion der Kinder und die Integration in die Gemeinschaft.

Nachmittagsbetreuung

Ziele und Grundsätze:

- Die Kinder verbringen ihre Freizeit mit vielfältigen, entwicklungsfördernden Aktivitäten
- Es werden freie, aber beaufsichtigte Sequenzen und geführte, gemeinsame Sequenzen durchgeführt
- Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben selbstständig oder nach Absprache in engerer Begleitung durchzuführen

2.6. Anmeldung und Rechnungsstellung

Die Anmeldung für die *Offene Tagesschule flic flac* ist jederzeit möglich. Änderungen der Betreuungsmodule sind mit einmonatiger Frist innerhalb eines Semesters möglich. Der Betreuungsplatz kann mit einer Frist von vier Wochen auf Ende des Kalendermonats gekündigt werden. Die Rechnungsstellung erfolgt für ein Semester zum Beginn des Semesters, bzw. spätestens 2 Monate nach Vertragsbeginn.

2.7. Öffentlichkeit

Wir machen unsere Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit transparent. Dies geschieht z.B. durch Veranstaltungen, Medienbeiträge und auf unserer Homepage.

Die *Offene Tagesschule flic flac* ist angeschlossen an das Netzwerk „Frühe Förderung“ der Gemeinde Weinfelden, dem Netzwerk „Tagesschulen Thurgau“ und ist Mitglied in der KiBe Thurgau.

2.8. Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird durch das Konzept für die Qualitätsarbeit der Primarschule Weinfelden sichergestellt.

3. Pädagogische Schwerpunkte

3.1. Grundhaltung

Das Team der *Offenen Tagesschule flic flac* arbeitet nach den Methoden der Sozialpädagogik. Mit unserer Haltung und unserem Handeln leben wir vor, was wir uns von den Kindern wünschen.

Wir bieten die Möglichkeit zum freien Spiel, altersspezifischen Beschäftigungsangeboten, Rückzugsorte und stellen dafür geeignete Innen- und Aussenräume zur Verfügung. Wir bieten den Kindern ein individuelles Betreuungsangebot, welches auf ihr Alter, ihrer Herkunft und ihrem Entwicklungsstand abgestimmt ist.

Wir bauen verlässliche und sichere Beziehungen auf und vermitteln Haltungen, Wissen und Werte.

Damit sich die Kinder innerhalb unserer Strukturen orientieren können, achten wir auf Kontinuität und Verbindlichkeit. Dies geschieht durch einen geregelten Tagesablauf, Rituale und konstante Bezugspersonen.

Die Kinder erfahren Akzeptanz und Respekt und wir vermitteln den gewaltfreien Umgang mit Konflikten. Sie erlernen Regeln einzuhalten, sowie Strukturen und Grenzen zu erfahren, erleben Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Handeln.

Das Thema Sexualität wird nicht tabuisiert. Mit Fragen und Themen, die die Kinder an uns herantragen, gehen wir offen und achtsam um. Die Kinder werden angehalten, ein Gespür für die eigene Schamgrenze und die der anderen zu entwickeln, zu erkennen und zu respektieren.

3.2. Betreuung/Freizeitgestaltung

Die Kinder üben Mitverantwortung, indem sie in den Tagesschulalltag einbezogen werden und kleinere Aufgaben übernehmen. Wir halten die Kinder dazu an mitzuhelfen, Verantwortung zu übernehmen und zum Wohl der Gemeinschaft auf Ordnung und sorgfältigen Umgang mit Material zu achten. Bei der Freizeitgestaltung legen wir Wert darauf, dass die Kinder mitbestimmen und ihre eigenen Ideen umsetzen können.

Im Spiel entdecken die Kinder ihre Kreativität und leben ihre Phantasie aus. Dafür steht ihnen ein vielfältiges und differenziertes Material- und Spielangebot zur Verfügung.

Die Kinder bekommen Freiraum sich zu bewegen und die Natur zu erleben.

An vordefinierten Ferienwochen bietet die Tagesschule betreute Ferien an. Dabei wird Wert daraufgelegt, dass in diesen Aktivitäten durchgeführt werden, welche den Kindern Anregungen geben und Raum bieten, Neues zu entdecken.

3.3. Räume

Durch anregende Gestaltung der Räume gehen wir auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Diese sind so gestaltet, dass verschiedene Aktivitäten zur gleichen Zeit möglich sind. Raum für gemeinsames Spiel in Gruppen und die Möglichkeit, sich für ruhigere Beschäftigungen zurückziehen sind gewährleistet.

Es dürfen weitere Räume der Schulanlage genutzt werden, sofern der ordentliche Unterricht nicht beeinträchtigt wird. Der Aussenraum steht für

Aktivitäten im Freien zur Verfügung und ermöglicht eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit bereichernden Erlebnissen.

Durch die räumliche Einheit von Betreuung und Schule wird die Schule verstärkt zum Lebensraum der Kinder.

Die Einrichtung vermittelt den Kindern Orientierung und Sicherheit. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in den Räumen selbständig zu bewegen, sich zurückzuziehen, Gruppen zu bilden und sich in Spiele und Beschäftigungen zu vertiefen.

Die Einrichtung wird von Zeit zu Zeit verändert. Wir legen Wert darauf, dass sowohl den Bedürfnissen der jeweiligen Altersstufen, als auch den Bedürfnissen der Geschlechter Rechnung getragen wird.

3.4. Elemente im Tagesablauf

3.4.1. Hausaufgaben

Wir stellen den Kindern für die Erledigung der Hausaufgaben einen ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung, an dem sie möglichst selbständig arbeiten können. Wir bieten individuelle Hilfestellung an. Unser Ziel ist es, die Kinder in der pflichtbewussten Erledigung ihrer Hausaufgaben zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit der Schule wird auch die betreute Aufgabenzeit des Paul-Reinhart-Schulzentrums von Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Tagesschule durchgeführt. Die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten können auch von Kindern der Tagesschule für die Hausaufgaben genutzt werden.

3.4.2. Essen

Das Essen entspricht den Anforderungen einer gesunden, abwechslungsreichen Ernährung. Die Mahlzeiten werden von den Betreuenden und den Kindern gemeinsam eingenommen. Wir achten auf Essgewohnheiten der Kinder und sorgen für klare Regeln während der Mahlzeiten. Es wird darauf geachtet, dass Kinder aller Glaubensrichtungen am gemeinsamen Essen teilnehmen können und nehmen ebenso Rücksicht auf Allergiker.

3.5. Regeln

Unser Grundsatz ist es, nur so viele Regeln wie nötig aufzustellen und diese verbindlich einzuhalten. Die Regeln werden von Zeit zu Zeit hinterfragt und gegebenenfalls angepasst.

Teil der Entwicklung der Identität eines Kindes ist das Ausprobieren und Überschreiten von Regeln, Normen und Grenzen. Bei einem Regelbruch oder einer Grenzüberschreitung reagieren wir mit angemessenen und für die Kinder nachvollziehbaren Maßnahmen. Es gilt der Grundsatz, dass das Kind nicht als Person in Frage gestellt wird, sondern ausschließlich sein Verhalten.

Das Thema Sexualität wird nicht tabuisiert. Mit Fragen und Themen, die die Kinder an uns herantragen, gehen wir offen und achtsam um. Die Kinder werden angehalten, ein Gespür für die eigene Schamgrenze und die der anderen zu entwickeln, zu erkennen und zu respektieren.

3.6. Ausschluss

Kinder, welche den Betrieb über einen längeren Zeitraum stark stören, die Sicherheit und das Wohlbefinden anderer Kinder gefährden und nicht auf pädagogische Angebote und Interventionen hin ihr Verhalten ändern, können nach vorangegangener Rücksprache mit den Eltern vorübergehend oder dauerhaft vom Angebot ausgeschlossen werden. Weiterhin können Kinder ausgeschlossen werden, wenn die anfallenden Kosten von den Eltern nicht getragen werden. Der Entscheid liegt beim Schulpräsidium nach vorangegangener Absprache mit der Schulleitung der Tagesschule.

4. Anhang

4.1. Organigramm

